



Fotos (beide): Universiti Tun Abdul Razak

UniTAR: Private Universität aus Kuala Lumpur erweitert die ibsa

International MBA künftig auch mit Fokus auf Global & Islamic Finance

„Wir waren begeistert von der Universität, der Stadt und ihren Bewohnern“, zeigt sich Prof. Dr. Peter Laudi von seinem Besuch der Universiti Tun Abdul Razak (UniTAR) in Kuala Lumpur beeindruckt. „Die Universität ist modern und interessant, die Menschen sind enorm gastfreundlich.“ Laudi leitet am International Graduate Center (IGC) das Programm International MBA. Gemeinsam mit Prof. Dr. Reinhold Roth, ehemaliger Leiter des Programms, reiste er im März 2009 stellvertretend für die International Business School Alliance (ibsa) nach Malaysia. Die Mit-



glieder des ibsa-Netzwerkes bieten gemeinschaftlich den International MBA an: Nach dem ersten Trimester wechseln die Studierenden an eine Partneruniversität, spezialisieren sich dort und erhalten so zwei international anerkannte Master-Abschlüsse. Mit UniTAR hat die ibsa nun den ersten asiatischen Partner. Zudem gehören die Hochschule Bremen, die Universität de València, das Institute of Business Studies Moscow, die University of Hertfordshire sowie die University of

North Carolina Wilmington zum ibsa-Verbund. Jede Hochschule bietet jeweils unterschiedliche Spezialisierungen an. „Wir denken, dass die Erweiterung um die UniTAR ein gutes Marktpotenzial hat und ein Gewinn für die Alliance ist“, so Laudi. Die private Universität befindet sich in einem Umfeld renommierter Lehr- und Forschungszentren für Global & Islamic Finance und erweitert die Lehrinhalte der ibsa mit dieser Spezialisierung. Der Zeitpunkt der neuen Partnerschaft hätte nicht besser sein können. Der islamische Markt hat eine jährliche Wachstumsrate von 15 Prozent und beinahe alle westlichen Finanzunternehmen sind dort direkt oder indirekt involviert. Und: „Kuala Lumpur ist ein Zentrum des Islamic Finance. Das macht das Studium besonders authentisch und attraktiv für unsere Absolventen“, erläutert Laudi.

On behalf of the International Business School Alliance (ibsa) two representatives of the IGC travelled to Kuala Lumpur (Malaysia) in March 2009. They visited the UniTAR, the first Asian partner of ibsa, which now consists of a total of six international universities. The private university UniTAR is located in a field of renowned teaching and research centres for Global & Islamic Finance and thus expands the teaching contents of ibsa.

Kontakt: Angela Dunkhorst
Course Coordinator International
Master of Business Administration

Telefon: 0421 5905-4456
E-Mail: imba@hs-bremen.de
Internet: www.ibsa-master.com

Hello & Welcome!

Das IGC Journal präsentiert sich Ihnen ab sofort in neuem Gewand. Auf vier Seiten finden Sie künftig alle wichtigen Informationen des International Graduate Centers. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

The IGC Journal presents itself in a new design. On four pages you will find all the important information of the International Graduate Center. Enjoy reading!

Termine

„Wissenswertes“

09.–11.11.2009: Die Fachkonferenz für Wissenschaftsjournalisten, Wissenschaftskommunikatoren und Forscher aus den Natur-, Technik- und Medizinwissenschaften findet in der Messe Bremen statt. IGC-Studiengangsleiterin Prof. Dr. Beatrice Dernbach nimmt am 10. November um 14 Uhr an einer Podiumsdiskussion zum Thema „Proaktive PR für die Wissenschaft“ teil.

Mehr Infos: www2.wissenswertes-bremen.de

Absolventenkongress

25.–26.11.2009: Mit mehr als 200 Ausstellern ist diese Veranstaltung in Köln die größte Jobmesse Deutschlands für Studenten, Absolventen und Young Professionals. Das International Graduate Center ist dort ebenfalls mit seinen Studienprogrammen vertreten. Mehr Infos: www.absolventenkongress.de

Forum Wissenschaftskommunikation

30.11.–02.12.2009: Am 30. November um 18 Uhr sprechen IGC-Studiengangsleiterin Prof. Dr. Beatrice Dernbach und Pia Schreiber auf dem Podium zum Thema „Wissenschaft kommuniziert – Evaluation öffentlicher Aufmerksamkeitsstrategien“ in Berlin. Mehr Infos: www.wissenschaft-im-dialog.de

Bewerbungsschluss

für den berufsbegleitenden MBA-Studiengang Business Administration - Executive MBA und den Masterstudiengang Wissenschaftskommunikation ist der **15. Januar 2010**. Interessierte Bewerber können sich auf www.emba.graduatecenter.de und www.mwk.graduatecenter.de informieren und Bewerbungsformulare herunterladen.

MES Lecture

Prof. Dr. Andreas Knorr von der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften hält am **28. Januar 2010** einen Vortrag zum Thema „The financial crisis two years on – what have we learnt?“. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr in Raum 201. **Um Anmeldung wird gebeten.**
Dr. Monika Blaschke, 0421 5905-4231, blaschke@hs-bremen.de

Dr. Ingo Uckelmann (34, Bremen)



Wo sind Sie tätig?

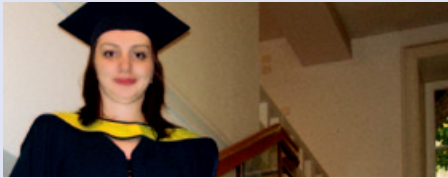
Seit Ende 2001 arbeite ich in verschiedenen Positionen für die Bremer BEGO Gruppe und leite derzeit die Abteilung Forschung und Entwicklung der BEGO Medical GmbH.

Sie haben gerade den berufsbegleitenden Masterstudiengang Business Administration (MBA) abgeschlossen. Warum haben Sie sich für dieses Studium entschieden?

Eine Mischung aus privatem Interesse an betriebswirtschaftlichen Themen und einem klaren beruflichen Ziel: Langfristig möchte ich gerne Verantwortung für eine Firma übernehmen und dazu benötige ich betriebswirtschaftliches Know-how. Mir macht es zum einen Spaß, Projekte zu entwickeln und zu sehen wie sich neue Ideen entfalten. Zum anderen denke ich, dass stetige Weiterbildung in der heutigen Zeit wichtig ist, um die Chancen auf einen Job zu erhöhen, der einem Spaß macht. Zum Glück hatte und habe ich einen Chef, der mich fördert – seine Unterstützung war entscheidend für mich, das Studium aufzunehmen.

Und warum haben Sie sich für das IGC der Hochschule Bremen entschieden? Neben den anspruchsvollen Studieninhalten hat mich das Konzept des berufsbegleitenden Anwesenheitsstudiums überzeugt. Denn der Austausch zwischen den Dozenten und den Studenten ist aus meiner Sicht sehr wichtig.

Anahit Sargsyan (34, Armenien)



Sie kommen aus Armenien. Was hat Sie nach Bremen geführt? In meiner Heimat habe ich ein Energietechnik-Bachelorstudium absolviert und, nachdem ich erste berufliche Erfahrung gesammelt hatte, meinen Master in Ingenieurwissenschaften gemacht. Anschließend wurde ich von der Europäischen Kommission als Stipendiatin ausgewählt – und bin so im Oktober 2008 nach Bremen gekommen.

Und warum haben Sie sich für das IGC entschieden? Ich hatte Angebote verschiedener Universitäten in Deutschland, England, Frankreich und Italien. Das IGC bot ein einjähriges Masterprogramm, dessen Schwerpunkte wie die Rolle der Europäischen Union in internationalen Beziehungen genau meine Interessen trafen. Eine richtige Entscheidung, denn die Mischung aus aktuellen theoretischen Inhalten und praktischen Elementen kann ich nur weiterempfehlen.

Wohin führt Sie Ihr beruflicher Weg nun nach Ihrem Studium? Derzeit arbeite ich als Trainee am ttz Bremerhaven, einem unabhängigen Forschungsdienstleister. Im Anschluss würde ich mein Wissen gern in einer Institution der Europäischen Union einbringen. Konkrete Pläne habe ich aber noch nicht.



Foto: Daniel Günther

„Fortwährendes Lernen ist wichtig in der heutigen Zeit“

106 Studenten aus 34 Ländern feiern ihren Studienabschluss am IGC

Das Werfen ihrer Hüte mit strahlendem Gesicht gehört zu den letzten Aufgaben der Studierenden am International Graduate Center. Für 106 Absolventen aus 34 Ländern und sieben Studiengängen war der 25. September 2009 dieser ganz besondere Tag: In feierlichem Rahmen erhielten sie ihre Masterurkunde. Im Kleinen Saal der Glocke Bremen begrüßten Thomas Herwig, Vize-Präsident der Handelskammer Bremen, und Prof. Dr. Karin Luckey, Rektorin der Hochschule, die Studenten. Im Anschluss überreichten die jeweiligen Studiengangsleiter die Urkunden und aus jedem Studiengang hielt einer der Absolventen eine Rede. Darunter auch Olaniyi Owolabi, Absolvent des Masterstudiengangs Global Management. Der Nigerianer, der zuvor an der University of Ibadan Politikwissenschaft und Ökonomie studierte, würde ein Studium am IGC empfehlen: „The professors are of international standards and are distinguished in their respective fields of specialization. It's a good career opportunity.“

So vielfältig die Studierenden des IGC sind, so unterschiedlich sind auch die Beweggründe für ein postgraduales Studium am International Graduate Center der Hochschule Bremen. Eine wichtige Rolle spielen die aus einer hochklassigen Weiterbildung resultierenden Karrierechancen. Dr.-Ing. Ingo Uckelmann, Leiter „Forschung und Entwicklung“ bei BEGO Medical, hat fünf Semester lang den berufsbegleitenden Masterstudiengang Business Administration studiert. „In der heutigen Zeit ist fortwährendes Lernen wichtig

und differenziert mich von anderen Arbeitnehmern“, begründet der promovierte Maschinenbauer seine Entscheidung für das MBA-Studium. Die Armenierin Anahit Sargsyan, EU-Stipendiatin und zurzeit Trainee beim Forschungsdienstleister ttz Bremerhaven, sieht zudem in der Auslandserfahrung eine gute Möglichkeit zur Persönlichkeitsentwicklung. Für den einjährigen Masterstudiengang European Studies am IGC hat sich die studierte Ingenieurin aufgrund ihres Interesses für den EU-Integrationsprozess und die EU-Institutionen entschieden: „The IGC programme offers an up-to-date theoretical and practical knowledge in the field of European Studies and excellent teaching staff.“ Künftig will sie ihre Kenntnisse in der Zusammenarbeit zwischen der EU und Armenien einsetzen. Die drei Absolventenbeispiele zeigen, dass die Studienangebote des IGC zahlreiche Karriere- und Jobchancen für ganz unterschiedliche Bereiche bieten. ■

Throwing their hats with a beaming face is one of the last tasks of the students at the International Graduate Center. For 106 graduates from 34 countries and seven courses this very special day was the 25th September 2009: In a festive atmosphere they received their master's degree certificate. In the Small Auditorium of the Glocke Bremen Thomas Herwig, vice president of the Bremen Chamber of Commerce, and Prof. Dr. Karin Luckey, president of the university, welcomed the students. Afterwards the respective course directors presented the certificates to the graduates. ■

Olaniyi Owolabi (34, Nigeria)



Was haben Sie hier in Bremen studiert und warum? Ich habe am IGC den MBA in Global Management gemacht. Der Grund war schlicht: Das Studienprogramm deckte sich optimal mit meinen

persönlichen Interessen. Außerdem plane ich, nach meinem Abschluss in einem international tätigen Unternehmen zu arbeiten.

Was haben Sie zuvor studiert und wo? An der University of Ibadan in Nigeria habe ich Politik- und Wirtschaftswissenschaften studiert und nun, nach Abschluss meines Vollzeit IGC-Studiums, ein Praktikum absolviert.

Würden Sie das IGC weiterempfehlen? Ja, das würde ich. Vor allem weil die Lernatmosphäre dank der spezialisierten Professoren und der unterstützenden Hilfe der IGC-Mitarbeiter angenehm und produktiv ist.



IGC legt Grundstein für Austausch mit Partneruniversität in Schottland

Partnerschaft mit Glasgow Caledonian University wird erweitert

„Our students who come from all over the world praised the university and the city of Bremen for a wonderful experience and many of them said they hope to return to Bremen in the future.“ Sieben Tage lang waren Dr. Keith Halcro, Direktor des MBA Programms an der Glasgow Caledonian University, und seine 23 Studenten Gäste des International Graduate Centers der Hochschule Bremen (IGC). Ziel war es, den Glasgower MBA-Studenten mit diesem study visit eine zusätzliche internationale Komponente zu bieten und ihnen den Standort Bremen näher zu bringen.

Das Programm, das in Teilen gemeinsam mit Studenten des MBA in Global Management am IGC absolviert wurde, beleuchtete Bremen sowohl aus ökonomischer als auch aus kultureller Perspektive und umfasste theoretische und praktische Stationen: Neben Vorträgen zu Themen rund um die Wirtschaft Bremens besuchten die Studenten Unternehmen wie die Schenker Group und informierten sich vor Ort über deren Arbeitsweise. Die gewonnenen Eindrücke sollen künftig vertieft wer-

den: „We have been impressed by Hochschule, and we hope to develop and deepen our relationship with the MBA in Global Management in particular, but hopefully Hochschule more generally in the coming years“, resümiert Dr. Halcro.

For seven days, Keith Halcro, Director of the MBA program at the Glasgow Caledonian University, and 23 students visited the International Graduate Center of the University of Bremen (IGC). The aim of this study visit was to offer the Glasgow MBA students an additional international component and to get to know the location of Bremen.

Kontakt: Regine Hink, Course Coordinator
MBA Global Management and MBA
International Tourism Management

Telefon: 0421 5905-4769
E-Mail: regine.hink@hs-bremen.de
Internet: www.graduatecenter.de

Neue Module: Upgrade-Studien

Im Wintersemester 2009/2010 bietet das IGC neue Studienmodule zur Kompetenzerweiterung für Interessierte mit oder ohne ersten Hochschulabschluss. Besondere Voraussetzungen sind für eine Teilnahme nicht erforderlich. Jedes Modul umfasst 60 Unterrichtsstunden und findet berufsbegleitend abends und an Wochenenden statt. Die Teilnehmer erhalten zum Abschluss neben einem Modulzertifikat jeweils sechs ECTS-Punkte, die in ein anderes Studium eingebracht werden können.

Life/Work Planning Kompetenzanalyse

- **Inhalte:** Kompetenzanalyse, Bestimmung und klare Formulierung von Fähigkeiten und Kenntnissen durch biografische Arbeit, Selbstreflexion und Feedbackgespräche
- **Start:** 24.10.2009, Anmeldungen bis 14.10.2009
- **Entgelt für Modul:** € 575,- (ermäßigtes Entgelt für Alumni der Hochschule Bremen: € 495,-, für Studierende: € 160,-)

Wissenschaftliche Methodik und Argumentation

- **Inhalt:** Logik, Schlüssigkeit, Konsistenz, Bildung von Modellen und Theorien, Datenerhebung, Recherche, Elemente und Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit
- **Start:** 10.11.2009
- **Entgelt für Modul:** € 575,- (ermäßigtes Entgelt für Alumni der Hochschule Bremen: € 495,-)

Interkulturelles Management

- **Inhalt:** Kulturelle Dimensionen, die eigene kulturelle Identität, Kommunikation und Wahrnehmung, Stereotypen und Vorurteile, Verhandlungsführung, Cultural Diversity
- **Start:** 06.11.2009
- **Entgelt für Modul:** € 1.150,- (ermäßigtes Entgelt für Alumni der Hochschule Bremen: € 990,-)

Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Kirstin Reil:

Telefon: 0421 5905-4165
E-Mail: kirstin.reil@hs-bremen.de
Weitere Infos finden Sie auch auf www.upgrade.hs-bremen.de

Führungskompetenzen und Strategie im Fokus

Musik und Kulturmanagement wird zu Masterstudiengang Kulturmanagement

Mit dem Start des Wintersemesters 2009/10 wird der Studiengang Musik- und Kulturmanagement zum Masterstudiengang Kulturmanagement. Doch nicht nur der Name wird geändert, auch der Fokus des im März 2000 aus der Taufe gehobenen Studiengangs verschiebt sich. Lag der Schwerpunkt bisher auf dem Bereich Musikmanagement, wird nun die Vermittlung von Kompetenzen im Bereich Führung und Strategie betont. „Die hundertprozentige Auslastung in diesem Semester macht deutlich, dass die Studierenden den Nutzen des neuen Curriculums erkennen“, erläutert Studiengangsleiter Reinhard Strömer. Der Masterstudiengang Kulturmanagement richtet sich an Absolventen sozial- und kulturwissenschaftlicher, betriebswirtschaftlicher oder juristischer Bachelor-Studiengänge mit Inte-

resse an Kultur und ersten Berufserfahrungen. Das berufsbegleitende Teilzeit-Studium ist in drei Lernbereiche gegliedert: Strategie, Steuerung und Führung. Durch die Verzahnung von Theorie und Praxis werden den Studierenden relevante Kompetenzen für das Management von Kulturbetrieben und -projekten vermittelt. Das Programm dauert vier bis fünf Semester, beinhaltet bis zu 600 Präsenzstunden und rund 1.200 Stunden für das Selbststudium. Studienbeginn ist jeweils zum Wintersemester, ein Einstieg zum Sommersemester ist aber möglich. Das Masterstudium kostet € 9.200,-.

The course of studies Music and Culture Management becomes the master's degree program Culture Management. But not only the name is chan-

ged, also the focus is shifting. While the emphasis has been on the field of music management so far, the priority is now set on communicating skills in leadership and strategy. The program takes four to five terms and starts each winter term, but it is also possible to start with the summer term. Tuition fees: € 9.200,-.

Kontakt: Inge Renken
Office Manager Masterstudiengang
Kulturmanagement

Telefon: 0421 5905-4133

E-Mail: inge.renken@hs-bremen.de



Foto: www.iStockphoto.com

Master of European Studies feiert Jubiläum

Neue Partnerschaft mit Prager Universität

Bereits seit zehn Jahren wird an der Hochschule Bremen der Master of European Studies (MES) angeboten – und auch im Jubiläumsjahr 2009/2010 ist der interdisziplinäre Vollzeit-Studiengang erneut voll ausgebucht. „Die hohe Nachfrage belegt, dass sich dieser Studiengang etabliert und erfolgreich gegenüber der Konkurrenz aus dem In- und Ausland positioniert hat“, erläutert Prof. Dr. Friedrich Lehmann, Leiter des Programms. Er erklärt das Besondere des MES: „Die enge Verzahnung zwischen den Bereichen europäische Wirtschaft, Politik und Recht kombiniert mit praxisorientierten Lernelementen und einem hohen Grad an Internationalität.“

Jedes Jahr starten bis zu 25 Studierende

aus mehr als zehn Nationen den MES. Im Herbst 2009 werden Kandidaten aus 19 Ländern erwartet. Die jungen Führungskräfte bereiten sich mit dem Studium auf Karrieren in weltweit tätigen Unternehmen und öffentlichen Institutionen, in der Forschung, bei Medien oder NGOs vor. Der große Praxisbezug ist dabei grundlegend für die Alleinstellung des Programms. So arbeitet das IGC eng mit den Bremer Vertretungen der Senatoren für Wirtschaft und Europa in Brüssel zusammen, der Studiengang nimmt an Konferenzen und Projekten der EU teil und die Studierenden sammeln hier wichtige Erfahrungen – sowohl für ihre berufliche Weiterbildung als auch für ihre persönliche Entwicklung. Realisiert werden diese praktischen Elemente gemeinsam mit Partneruniversitäten auf der ganzen Welt. „Daher freuen wir uns sehr über die neue Partnerschaft mit der Metropolitan University Prag“, so Prof. Dr. Lehmann. „Die

Erweiterung des Netzwerks ermöglicht es unseren Studenten, eine zusätzliche Perspektive auf die EU kennen zu lernen, beispielsweise in einem Studentenaustausch mit der tschechischen Republik.“

Den Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten

zum zehnjährigen Bestehen bildet die Alumni-Reunion im April 2010, die von einem Expertenseminar zum Thema „Future of the EU“ begleitet wird. Internationale Experten werden hier über Themen wie Energiepolitik, Außenbeziehungen und Wirtschaftsentwicklungen diskutieren. Nähere Informationen zu den Feierlichkeiten erfahren Sie in der nächsten Ausgabe des IGC Journals. ■

Since ten years the Master of European Studies (MES) is offered at the Hochschule Bremen - and in the anniversary year 2009/2010 the interdisciplinary full-time course is again fully booked. Every year up to 25 students from more than ten nations commence the MES. With this program the young leaders are prepared for careers in global corporations and public institutions, in research, in the media or NGOs. ■

Kontakt: Dr. Monika Blaschke
Academic Manager Master
in European Studies Program

Telefon: 0421 5905-4231
E-Mail: blaschke@hs-bremen.de
Internet: www.mes.graduatecenter.de

Impressum

Herausgeber: International Graduate Center
Hochschule Bremen -
University of Applied Sciences
Süderstraße 2
28199 Bremen

Tel: 0421 5905-4782
Fax: 0421 5905-4765
E-Mail: info@graduatecenter.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Ramón Spiecker

Redaktion & Umsetzung: DIALOG Public Relations,
www.dialog-pr.com

Gestaltung: Thomas Göllner
Druck: Girzig & Gottschalk
Auflage: 2.000

Die nächste Ausgabe erscheint im März 2010.

Neuer Studiengang

MBA East Asian Management (EAM)

China, Japan, Korea und Indien stehen im Fokus des Teilzeitstudienganges East Asian Management (EAM). Das englischsprachige MBA-Studium richtet sich an deutsche und internationale Berufstätige, deren Erststudium keinen wirtschaftlichen Fokus hatte – beispielsweise Ingenieure oder Sozial- und Naturwissenschaftler. EAM bereitet die Studierenden auf eine Management-Karriere in international tätigen Unternehmen vor. Vermittelt werden wirtschaftliches Know-how, Managementfähigkeiten sowie die kulturellen Hintergründe und Gepflogenheiten Asiens.

Das Programm dauert vier bis fünf Semester, die Seminare finden an den Wochenenden statt. Entgelt: € 16.400,-. Bewerbungsschluss für den im März 2010 beginnenden Studiengang ist der 15. Januar 2010.

Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Inge Renken:

Telefon: 0421 5905-4133
E-Mail: inge.renken@hs-bremen.de

Weitere Infos finden Sie auch auf
www.eam.graduatecenter.de

Neuer Studiengang

Masterstudiengang Health and Social Care Management (HSCM)

Die Sozial- und Gesundheitswirtschaft ist ein äußerst dynamischer Wirtschaftszweig, für dessen weitere Ausgestaltung qualifizierte Führungskräfte besonders wichtig sind. Sie müssen sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst sein und gleichzeitig marktorientiert denken und handeln. Der internationale, berufsbegleitende Masterstudiengang Health and Social Care Management (HSCM) verbindet die Bereiche Ökonomie, Organisations- und Managementlehre und bereitet die Studierenden so optimal auf eine Führungsposition vor. Zielgruppe sind junge Berufstätige mit einem Studienabschluss in den Gebieten Gesundheits-, Sozial-, Pflege- oder Wirtschaftswissenschaften.

Vier bis fünf Semester umfasst das Studium mit 360 Kontaktstunden und kostet € 9.250,-. Unterrichtssprachen sind Deutsch und Englisch. Im März 2010 startet der Studiengang, Bewerbungsschluss ist der 15. Januar 2010.

Ihr Ansprechpartner ist Prof. Dr. Heinz J. Janßen:

Telefon: 0421 5905-3788
E-Mail: heinz.janssen@hs-bremen.de

Weitere Infos finden Sie auch auf
www.hscm.graduatecenter.de